

Abhängigkeit von Gott



Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 15,5 (NGÜ)

Die vierte Voraussetzung, um Autorität über Mächte und Gewalten im geistlichen Bereich auszuüben, ist *Abhängigkeit*. Ein geisterfülltes Leben ist abhängig von Gott, dem Vater: Sogar Jesus und der Heilige Geist lebten in dieser Abhängigkeit. Jesus sagt: „Von mir selbst aus kann ich nichts tun.“ (Johannes 5,30 NGÜ); „Sie wissen jetzt, dass alles, was du mir gegeben hast, tatsächlich von dir kommt.“ (Johannes 17,7 NGÜ); „Doch wenn der Helfer kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch zum vollen Verständnis der Wahrheit führen. Denn was er sagen wird, wird er nicht aus sich selbst heraus sagen; er wird das sagen, was er hört.“ (Johannes 16,13 NGÜ).

Geistliche Autorität ist keine unabhängige Autorität. Wir handeln nicht aus eigener Initiative und sind nicht eine Art evangelikale Geisterbeschwörer, die auf den Teufel Jagd machen und ihn in Gefechte verwickeln. Vielmehr hat uns Gott in erster Linie dazu berufen, uns auf den Dienst für sein Reich zu konzentrieren: Liebe, Fürsorge, Predigt, Lehre, Gebet usw. Wenn uns jedoch dämonische Mächte bei unserem Dienst herausfordern, begegnen wir ihnen in der Vollmacht von Jesus Christus und in der Abhängigkeit zu ihm. Und anschliessend gehen wir wieder unserem Dienst und der Erfüllung unserer eigentlichen Aufgaben nach.

Die Autorität eines Gläubigen ist auch keine Vollmacht, die er über andere Gläubige ausüben dürfte. Wir sollen uns einander in der Ehrfurcht vor Christus unterordnen (vgl. Epheser 5,21). Es gibt eine von Gott gegebene Autorität auf Erden, die die gesellschaftlichen Strukturen von Regierung, Arbeit, Familie und Gemeinde regelt (vgl. Römer 13,1-7). Es ist entscheidend, dass wir uns der Regierung unseres Landes unterstellen, ausser wenn sie etwas fordert, was gegen Gottes ausdrücklichen Willen verstösst. In diesem Fall müssen wir Gott mehr gehorchen als den Menschen.



Herr, es ist eine grosse Erleichterung zu wissen, dass ich mich auf Dich verlassen kann. Du bist der Fels, der Allmächtige, unveränderlich, voller Herrlichkeit. Ich preise Dich.

